

	<p>Objekt: Kugelige Flasche</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W129</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die freigeblasene Flasche besteht aus durchsichtigem, entfärbtem (?) Glas, gelblich schimmernd. Der kugelige Körper, mit abgeflachtem, leicht konkavem Boden, trägt einen röhrenförmigen, nach oben sich verjüngenden Hals mit abgesprengtem und überschliffenem Rand. Am unteren Ende ist der Hals eingeschnürt. Möglicherweise diente diese Einschnürung dazu, dass der Flascheninhalt tropfenweise entnommen werden konnte, ähnlich wie es von den Sprenkeln bekannt ist.

Auf dem Hals setzen fünf leicht aufgeraute Schriffbänder kleine Akzente: Das oberste Band liegt kurz unter dem Rand, das unterste auf der Schwellung oberhalb der Einschnürung. Darüber hinaus zieren den Körper fünf ovale Dellen. Durch ihren scharfen Umriss und den spitzen Winkel der nach innen ausgehöhlten Wandung heben sie sich deutlich von den sonst üblichen Dellen anderer Gefäße ab. Wie sie genau hergestellt wurden, ist derzeit noch offen.

Die qualitätvolle Flasche ist unversehrt. Auf der Außenseite hat sich eine flockige, beige Schicht abgelagert; das Glas irisiert purpurfarben und beginnt zu korrodieren. Innen ist die Fläche ebenfalls korrodiert und ein blassbrauner Belag hat sich abgesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 16,2 cm, Durchmesser: 7,6 cm, Durchmesser: 1,4 cm, Gewicht: 63 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	280-320 n. Chr.
	wer	

	wo	Östlicher Mittelmeerraum
Hergestellt	wann	280-320 n. Chr.
	wer	
	wo	Westprovinzen (Römisches Reich)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart